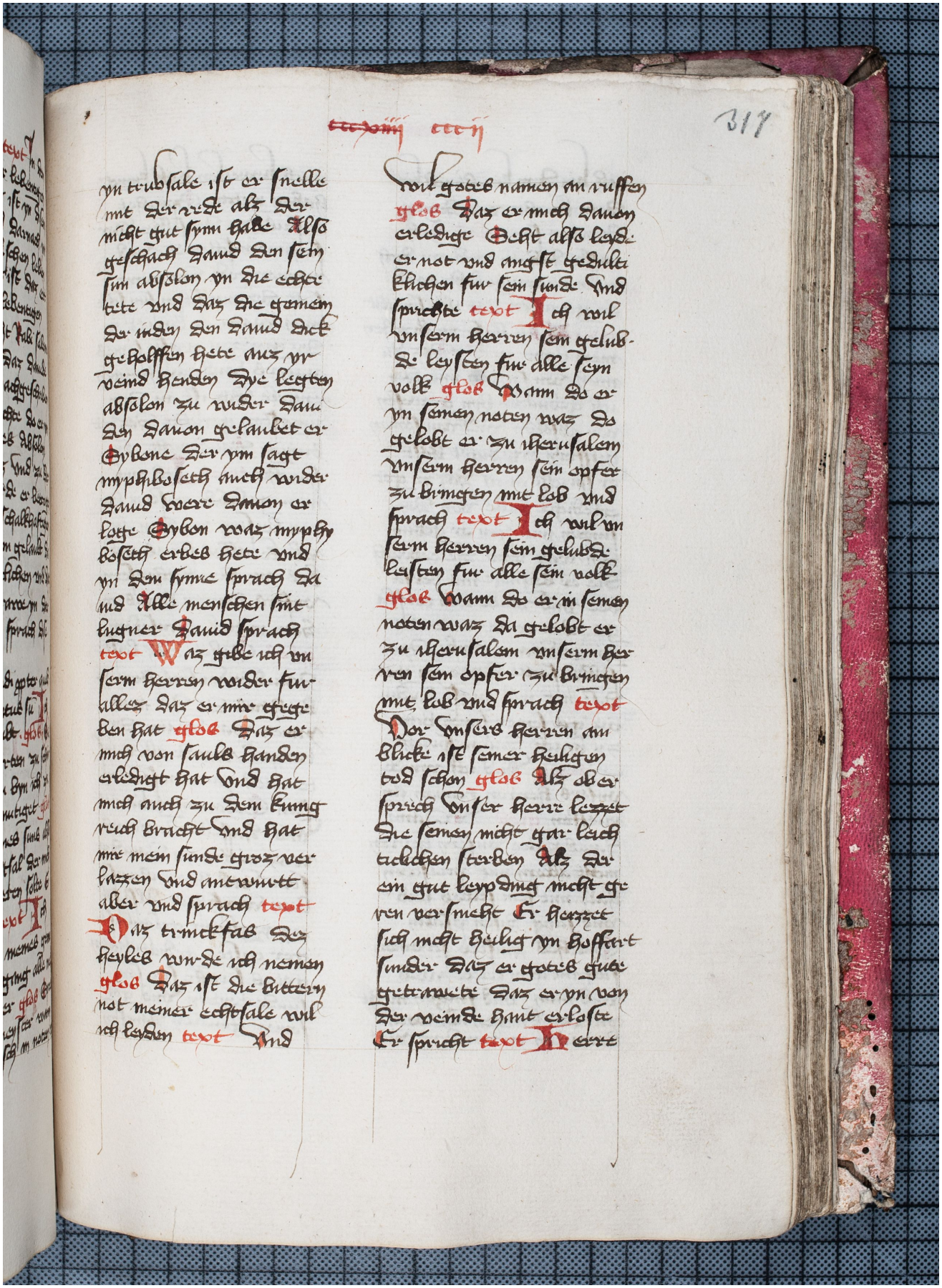
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



317

yn trubsale ist er snelle
mit der vrid als der
nicht gut synn habe Also
geschach Dauid den sein
sun absolon yn die ecchse
tete vnd daz die gemein
der iudan den Dauid dick
geholffen hete auz yr
veind henden Die legten
absolon zu vnder Dau
den Dauon gelaubet er
Sybene der vm sagt
mypphibosetth auch vnder
Dauid wore Dmon er
lege Sybon waz mypphy
bosetth erbes hete vnd
vn den hymne sprach Da
uid Alle menschen sint
lugner Dauid sprach
text Waz gilt ich vn
serm herren wider fur
allez daz er mir gegi
ben hat glos Daz er
mich von saules handen
erlediget hat vnd hat
mich auch zu dem kung
reich bracht vnd hat
mir mein sunde groz ver
lazzen vnd ameramitt
aber vnd sprach text
Daz trinckfas der
heylcz wurde ich nemen
glos Daz ist die bitterin
not meiner ecchtsale wil
ich leiden text Vnd
wil gotes namen an ruffen
glos Daz er mich dauon
erledige Dicht alsz leyde
er not vnd angst gedulti
klichen fur sein sunde vnd
sprichte text Ich wil
vnserm herren sein gelub
de leysten fur alle sein
volk glos Wann do er
vn seinen noten waz do
gelobt er zu ierusalem
vnserm herren sein opfer
zu bringen mit lob vnd
sprach text Ich wil vn
serm herren sein gelubde
leysten fur alle sein volk
glos Wann do er in seinen
noten waz da gelobt er
zu ierusalem vnserm her
ren sein opfer zu bringen
mit lob vnd sprach text
Der vnsers herren an
blicke ist seiner heiligen
tod schon glos Als ob er
sprach Vnser herre leyzet
die seinen nicht gar leich
tclichen sterben alz der
ein gut leyp dmit nicht ge
ren versmeht Er herzet
sich nicht hochlich vn hoffart
sunder daz er gotes gnade
getrauwte daz er yn von
der veinde hant erlosse
Er spricht text Herre